

387359-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Konsolidierung und Implementierung der HR-Core Prozesse in einer hybriden SAP-Lösung
OJ S 107/2026 05/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thürigen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT - Services für den Gesundheitsmarkt GbR

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konsolidierung und Implementierung der HR-Core Prozesse in einer hybriden SAP-Lösung

Beschreibung: Konsolidierung und Implementierung der HR Core-Prozesse in einer hybriden SAP SuccessFactors- und H4S4-Lösung (Los 1 der Vergabeverfahren zum "AOK HR-IT-Master").

Kennung des Verfahrens: b68dfe85-1848-4864-8a82-18ace0826528

Interne Kennung: 2026-06-04-SYS-REN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72263000 Software-Implementierung, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind überwiegend in den Räumlichkeiten der Auftraggeberinnen in Frankfurt und Berlin bzw. an anderen Standorten der Auftraggeberinnen innerhalb Deutschlands zu erbringen. Dies gilt insbesondere für Beratungsleistungen, Workshops, Schulungen und alle Meetings, die eine Präsenz vor Ort erfordern. Tätigkeiten, die keine Präsenz vor Ort erfordern, können durch den Auftragnehmer in dessen Geschäftsräumen bzw. remote erbracht werden.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YDKMY78# (I.) Der AOK-Bundesverband führt das Vergabeverfahren für sich selbst und im Auftrag der weiteren Auftraggeberinnen durch. (II.) Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwenden die Auftraggeberinnen die E-Vergabelösung DTVP. Die für die Angebotserstellung zwingend zu verwendenden Auftragsunterlagen sind dort abzurufen. Für Angaben und Erklärungen sind die Formulare der Auftragsunterlagen zu verwenden soweit diese entsprechende Vordrucke enthalten. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote elektronisch über dieses Vergabeportal zu erfolgen hat. Weitere Hinweise zur elektronischen Abgabe der Teilnahmeanträge finden Sie in den Vergabeunterlagen (Teilnahmebedingungen). (III.) (1) Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB ist durch Vorlage der Eigenerklärung in Formblatt A3 der Vergabeunterlagen nachzuweisen. (III.) (2) Das Nichtvorliegen von Russlandsanktionen nach Art. 5 k Abs. 1 Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist durch Vorlage der Eigenerklärung in Formblatt A4 der Vergabeunterlagen nachzuweisen. (IV.) (1) Hinweis für Bewerber-/Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine entsprechende Erklärung zur Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen und es sind die Eigenerklärung zu

den Ausschlussgründen und zum Nichtvorliegen von Russlandsanktionen von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. (IV.) (2) Hinweis zur Eignungsleihe sowie zum Einsatz von Drittunternehmern oder Unterauftragnehmern: Im Fall des Einsatzes von Drittunternehmern/Eignungsverleihern und/oder Unterauftragnehmern ist dies im Verzeichnis der einzusetzenden Drittunternehmer und Unterauftragnehmer anzugeben. Zusätzlich sind im Fall der Eignungsleihe folgende Unterlagen von jedem Unterauftragnehmer und/oder Drittunternehmer, dessen Kapazitäten der Bewerber/Bieter in Anspruch nimmt, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123/124 GWB und Verpflichtungserklärung zur Erbringung der Leistungen/Kapazitäten gegenüber dem Bewerber/Bieter. Bei bloßen Unterauftragnehmern (d.h. nicht im Fall der Eignungsleihe) können die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123/124 GWB sowie die Verpflichtungserklärung zur Erbringung der Leistungen gegenüber dem Bewerber/Bieter für jeden Unterauftragnehmer optional bereits mit dem Teilnahmeantrag oder mit dem späteren Angebot vorgelegt werden. Sie sind jedenfalls auf Nachforderung der Auftraggeberinnen vorzulegen. (IV.) (3) Im Weiteren, insbesondere zur Eignungsleihe, wird auf die Konkretisierung in den Auftragsunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konsolidierung und Implementierung der HR-Core Prozesse in einer hybriden SAP-Lösung

Beschreibung: Die "AOK-Gemeinschaft", bestehend aus den elf selbstständigen AOKs (Körperschaften des öffentlichen Rechts), ihren IT-Dienstleistern (organisiert als Arbeitsgemeinschaften bzw. Gesellschaften bürgerlichen Rechts), der AOK Systems GmbH und der AOK-Bundesverband eGbR, plant die Einführung eines neuen sog. AOK HR-IT-Masters auf Basis von SAP HCM für S/4HANA (H4S4) und SAP SuccessFactors Employee Central mit SAP SuccessFactors Time Tracking sowie SAP BW/4HANA und SAP Build (das "Gesamtprojekt"). Die bisher von den einzelnen AOKs selbstständig gesteuerten technischen Personalprozesse - teils mit eigenen Personalabteilungen, teils zentral oder an verschiedenen Standorten in Deutschland organisiert - sollen im Rahmen des Projekts vereinheitlicht, stärker zentralisiert und größtenteils in die Cloud verlagert werden. Zur Umsetzung des Gesamtprojekts benötigen die Auftraggeberinnen Unterstützung durch externe Dienstleister, insbesondere in Gestalt von Beratungsleistungen im weitesten Sinne. Diese Leistungen sind in mehrere Lose aufgeteilt, die getrennt voneinander in separaten Vergabeverfahren beauftragt werden. Gegenstand der hiesigen Ausschreibung von Los 1 ist die Konsolidierung und Implementierung der HR-Core-Prozesse in einer hybriden SAP-Landschaft aus SuccessFactors und H4S4. Die beauftragte Leistung umfasst insbesondere die fachliche und technische Konsolidierung sowie Harmonisierung bestehender HR-Funktionalitäten und - Prozesse, die Konzeption, Konfiguration und Implementierung des neuen AOK HR-IT-Masters gemäß der Zielarchitektur in einem Tenant/Mandanten, die Begleitung und Durchführung stufenweiser Roll-Outs des konfigurierten Systems für die einzelnen AOKs, sowie die Übergabe eines fehlerfreien und betriebsbereiten Systems in den produktiven Betrieb an die Auftraggeberinnen einschließlich erfolgreichem Abschluss der Hypercare-Phase und Vorlage

sämtlicher Dokumentationen für den weiteren Betrieb bis spätestens zum Ende der Extended Maintenance der SAP für SAP ECC HCM (aktuell 31.12.2030). Das Vorhaben ist ein zentraler Baustein der digitalen HR-Transformation der AOK-Gemeinschaft und dient der langfristigen Vereinheitlichung und Optimierung der Personalprozesse innerhalb derselbigen. Der Auftragnehmer des Los 1 wird eine Schlüsselrolle in der technischen und fachlichen Umsetzung des neuen Systems übernehmen. Die Auftraggeberinnen behalten sich vor, den Zuschlag nur zu erteilen, sofern sämtliche für die Durchführung des Gesamtprojektes (siehe Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung) erforderlichen Lizenzverträge mit der SAP Deutschland SE & Co. KG zustande gekommen sind. Andernfalls behalten sich die Auftraggeberinnen eine Aufhebung des Vergabeverfahrens ohne Zuschlagserteilung vor. Im Übrigen gilt § 63 VgV. Interne Kennung: 2026-06-04-SYS-REN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72263000 Software-Implementierung, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind überwiegend in den Räumlichkeiten der Auftraggeberinnen in Frankfurt und Berlin bzw. an anderen Standorten der Auftraggeberinnen innerhalb Deutschlands zu erbringen. Dies gilt insbesondere für Beratungsleistungen, Workshops, Schulungen und alle Meetings, die eine Präsenz vor Ort erfordern. Tätigkeiten, die keine Präsenz vor Ort erfordern, können durch den Auftragnehmer in dessen Geschäftsräumen bzw. remote erbracht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberinnen ist nach Abgabe des Angebotes/Teilnahmeantrags ein aktueller Handelsregisterauszug des Niederlassungsstaats des Bieters/Bewerbers/der Mitglieder der Bietergemeinschaft /Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Unternehmen mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Der Bewerber hat seinen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erwirtschafteten spezifischen Jahresumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Tätigkeitsbereich der SAP HR Implementierung anzugeben. (2) Der diesbezügliche Mindestjahresumsatz muss im Durchschnitt über die drei letzten Geschäftsjahre eine Höhe von 3.500.000,00 Euro netto erreicht haben. Wird dieser Umsatz nicht erzielt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen ihren jeweiligen Jahresumsatz einzeln ausweisen und als Bewerbergemeinschaft gemeinsam die Anforderung an den Mindestjahresumsatz erfüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Der Bewerber erklärt mit Einreichung seines Teilnahmeantrags, dass er den Auftraggeberinnen bei Abschluss des EVB-IT Erstellungsvertrages und auch nach Zuschlagserteilung auf Aufforderung, höchstens jedoch einmal je Kalenderjahr, nachweist, dass er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt. Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zur Verjährung aller Mängelansprüche aus diesem Vertrag auf eigene Kosten aufrechterhalten. Die Versicherung muss bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden (insbesondere aufgrund von Betriebsunterbrechungen bei den Auftraggeberinnen und inklusive Schäden, die auf der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften beruhen) mindestens EUR 3 Mio. (drei Millionen Euro) pro Schadensereignis und Kalenderjahr abdecken. (2) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung zur Haftpflichtversicherung von dem bevollmächtigten Mitglied der Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Nachweis der Versicherungsbescheinigung ist den Auftraggeberinnen erst bei Abschluss des Vertrages von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Der Bewerber hat jeweils für die Jahre 2024, 2025 (Stichtag jeweils 31.12.) und 2026 (Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags) die Anzahl der Mitarbeitenden mit Erfahrungen im Bereich SAP HCM Cloud Transformation anzugeben. (2) Dabei muss der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags über mindestens 20 Fachkräfte mit Erfahrungen in der SAP HCM Cloud Transformation verfügen. Die Erfahrung ergibt sich durch die Mitarbeit in einem SAP HCM Cloud-Transformationsprojekt und / oder die Leitung eines SAP HCM Cloud-Transformationsprojekts. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. (3) Neben der Prüfung, ob die eben genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, wird die Anzahl der zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags im Unternehmen des Bewerbers vorhandenen Fachkräfte mit Erfahrungen in der SAP HCM Cloud-Transformation gemäß den Angaben in der

"Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" (Anlage A11 der Vergabeunterlagen, dort Teil B) bewertet, um die Bieter auszuwählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, sofern Teilnahmeanträge von mehr als vier geeigneten Unternehmen vorliegen. (4) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Eignungsnachweis kann gemeinsam erbracht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Der Bewerber hat die Anzahl der Fachkräfte mit den folgenden Zertifizierungen oder Assessments in den relevanten SAP-Modulen, über die er zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags verfügt, anzugeben: (a) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Succession Management, (b) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Career Development Planning and Mentoring, (c) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Performance and Goals, (d) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Learning, (e) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Time Management, (f) SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Employee Central Core, (g) HRH98 Integrating SAP SuccessFactors Employee Central with SAP HCM for SAP S/4HANA. (2) Dabei muss der Bewerber folgende Mindestanforderungen erfüllen, andernfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen: (a) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Succession Management" verfügen. (b) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Career Development Planning and Mentoring" verfügen. (c) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Performance and Goals" verfügen. (d) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Learning" verfügen. (e) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Time Management" verfügen. (f) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit der Zertifizierung "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Employee Central Core" verfügen. (g) Der Bewerber muss über mindestens 3 Fachkräfte mit dem Assessment "HRH98 Integrating SAP SuccessFactors Employee Central with SAP HCM for SAP S/4HANA" verfügen. Mit einer Fachkraft können mehrere Zertifizierungen und/oder Assessments nachgewiesen werden. (3) Neben der Prüfung, ob die eben genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, wird die Anzahl der zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags im Unternehmen des Bewerbers vorhandenen Fachkräfte mit Zertifizierung/Assessment in den SAP-Modulen (a) "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Time Management", (b) "SAP Certified Associate - SAP SuccessFactors Employee Central Core" und (c) "HRH98 Integrating SAP SuccessFactors Employee Central with SAP HCM for SAP S/4HANA" gemäß den Angaben in der "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" (Anlage A11 der Vergabeunterlagen, dort Teil B) bewertet, um die Bieter auszuwählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, sofern Teilnahmeanträge von mehr als vier geeigneten Unternehmen vorliegen. (4) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Eignungsnachweis kann gemeinsam erbracht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 9,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV sind durch die Bieter prüffähige Referenzen über Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) erbracht wurden und die nach Art, Inhalt und Umfang mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, vorzulegen. Vergleichbar mit dem Auftragsgegenstand sind Referenzprojekte, die inhaltlich und technisch die nachfolgenden Themengebiete abdecken. (1)

Mindestanforderungen: Es ist jeweils mindestens eine Referenz aus den folgenden Themengebieten vorzulegen, andernfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen: (a) Themengebiet 1: Konsolidierung mehrerer SAP HCM-Systeme in ein harmonisiertes Zielsystem, (b) Themengebiet 2: Implementierung SAP SuccessFactors Employee Central, (c) Themengebiet 3: Implementierung SAP SuccessFactors Time Tracking für ein tarifgebundenes Unternehmen in Deutschland, (d) Themengebiet 4: Implementierung SAP HCM Payroll öD, (e) Themengebiet 5: Core Hybrid Integration. (2) Im Rahmen der Bewertung der Referenzen, um die Bieter auszuwählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, sofern Teilnahmeanträge von mehr als vier geeigneten Unternehmen vorliegen, können zusätzliche Punkte erzielt werden, wenn zudem das folgende Themengebiet abgedeckt wird: (f) Themengebiet 6: Integration SAP SuccessFactors Employee Central in eine bestehende SAP SuccessFactors Talentsuite. Bei der Bewertung der Referenzen wird darüber hinaus positiv berücksichtigt, wenn zusätzliche (also über die unter Ziff. 1 geforderte Mindestzahl hinausgehende) Referenzen vorgelegt werden, die mindestens eines der oben genannten Themengebiete 1 bis 5 abdecken. Darüber hinaus können zusätzliche Punkte erzielt werden, wenn eine Referenz mehrere Themengebiete abdeckt. Dies gilt für alle Referenzen, also auch diejenigen Referenzen mit denen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden. Hinsichtlich der einzelnen Kriterien, anhand derer die Referenzen bewertet werden, sowie der im einzelnen erzielbaren Punkte wird auf die "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" (Anlage A11 der Vergabeunterlagen) verwiesen. (4) Weitere Hinweise: Für jede eingereichte Referenz ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Anlage A10 Referenzen) zwingend vollständig auszufüllen. Fehlende Angaben können zur Nichtberücksichtigung der jeweiligen Referenz, zum Nichtvorliegen der Eignung und letztlich zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Die im Rahmen des jeweiligen Referenzprojektes vom Bewerber erbrachten Leistungen sind ausführlich zu beschreiben und - sofern der Auftraggeber oder Dritte an der Referenzleistung mitgewirkt haben - auch gegenüber vom jeweiligen Auftraggeber oder Dritten erbrachten Leistungen klar abzugrenzen. Erforderlich ist, dass die jeweilige Leistung im Referenzprojekt und den einzelnen Themengebieten hauptverantwortlich und in wesentlichen Teilen selbst erbracht wurde. Eine Referenz kann nur durch ein eignungsverleihendes Unternehmen erbracht werden, wenn dieses im Auftragsfall die Leistung erbringt, für die diese Kapazitäten benötigt werden (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV). Die Auftraggeberinnen behalten sich vor, die Referenzen zu überprüfen. Es ist daher eine Organisationseinheit des Referenzbeauftragers anzugeben, über die ein auskunftsfähiger Ansprechpartner ermittelt werden kann. Referenzen, die in der Weise anonymisiert sind, dass sie für die Auftraggeberinnen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nicht überprüfbar sind, werden nicht berücksichtigt! Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft können die Referenzen gemeinsam erbracht werden. Dazu ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Anlage A10 Referenzen) für jedes Bewerbungsgemeinschaftsmitglied gesondert auszufüllen und jeweils auf den Leistungsteil zu beziehen, den das jeweilige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft übernommen hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 27,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebots

Beschreibung: Die Bewertung der Qualität der Angebote erfolgt anhand der in der "Bewertungsmatrix Angebote" (Anlage B8 der Vergabeunterlagen) genannten Kriterien und Bewertungsmaßstäbe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Maßgeblich für die Bewertung der Angebotspreise sind die in der "Bewertungsmatrix Angebote" (Anlage B8 der Vergabeunterlagen) genannten Wertungspreise, Gewichtungen und Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKMY78/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKMY78>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKMY78>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können gemäß § 56 VgV erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gilt die Pflicht zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung (Nichtvorliegen von Russland-Sanktionen), siehe hierzu Ziffer 17.5.13 des Vertrags, wonach der

Auftragnehmer insbesondere für die gesamte Laufzeit des Vertrags gewährleistet, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (in der jeweils aktuellen Fassung) genannten Personen oder Organisationen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Russlandsanktionen von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerben sich mehrere Unternehmen in Form einer Bietergemeinschaft, so hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine rechtsverbindliche Erklärung für sich abzugeben, wonach im Auftragsfall die Bildung einer gesamtschuldnerisch haftenden Rechtsform zugesichert wird. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufzuführen und der für die Durchführung des Vertrages im Auftragsfall bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen.

Finanzielle Vereinbarung: Der Bewerber erklärt mit Einreichung seines Teilnahmeantrags, dass er den Auftraggeberinnen bei Abschluss des EVB-IT Erstellungsvertrages und auch nach Zuschlagserteilung auf Aufforderung, höchstens jedoch einmal je Kalenderjahr, nachweist, dass er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt. Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zur Verjährung aller Mängelansprüche aus diesem Vertrag auf eigene Kosten aufrechterhalten. Die Versicherung muss bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden (insbesondere aufgrund von Betriebsunterbrechungen bei den Auftraggeberinnen und inklusive Schäden, die auf der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften beruhen) mindestens EUR 3 Mio. (drei Millionen Euro) pro Schadensereignis und Kalenderjahr abdecken.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..."

§ 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: GsR634B

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 3034646-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg
Registrierungsnummer: DE168368778
Postanschrift: Presselstraße 19
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 7112593-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE811695320
Postanschrift: Carl-Wery-Str. 28
Stadt: München
Postleitzahl: 81739
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8962730-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven
Registrierungsnummer: DE114397726
Postanschrift: Bürgermeister - Smidt - Straße 95
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 04211761-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
Registrierungsnummer: DE114110216
Postanschrift: Basler Str. 2
Stadt: Bad Homburg
Postleitzahl: 61352
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8000000255

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

Registrierungsnummer: DE192651227

Postanschrift: Hildesheimer Str. 273

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30519

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 05118701-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE275390265

Postanschrift: Behlertstraße 33A

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 8002650800

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE124159739

Postanschrift: Kopenhagener Str. 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44269

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 8002655000

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Registrierungsnummer: DE256878834

Postanschrift: Sternplatz 7

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002471001
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE207055164
Postanschrift: Wanheimer Str. 72
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40468
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 2118791-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE271900642
Postanschrift: Virchowstraße 30
Stadt: Eisenberg
Postleitzahl: 67304
Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 06351403-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE258393558
Postanschrift: Lüneburger Str. 4
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 08002265726
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT - Services für den Gesundheitsmarkt GbR

Registrierungsnummer: DE255703278

Postanschrift: Palleskestraße 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 65929

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 69668131234

Internetadresse: <https://www.itscare.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28120d21-2e1c-4f51-875d-6d8750ced720 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2026 13:19:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 387359-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026